Challenge League

Bad-Ragaz – USV Eschen-Mauren Lugano U21 – Balzers

Kriens - Vaduz 2. Liga interregional

2. Liga Frauen

Triesen - Münchwilen

Ruggell – Schaan Triesenberg – Flums

Landquart - Vaduz

Chur 97 - Triesen

5. Liga Schaan - Vaduz

Veteranen

U18 Frauen

Junioren A

Junioren B Balzers - Goldach

Junioren C

Grabs - Schaan

Malters - Ruggell

U19 Vaduz - Chiasso

Balzers - Rebstein

Gams - USV Eschen-Mauren

Ruggell - Diepoldsau Triesenberg - St. Margrethen Au-Berneck - Triesen

Team Liechtenstein - FC Zürich (in Eschen)

Team Liechtenstein - FC Zürich (in Ruggell)

Teanf Liechtenstein - Bellinzona (in Schaan)

Team Liechtenstein - Arbon (in Eschen)

Chur 97 - Team Liechtenstein

Sevelen – Schaan/Vaduz USV Eschen-Mauren – Amriswil

Glarus - Balzers St. Margrethen - Triesen

Schaan – Team Pizol Staad - Ruggell

Team Cadi - Triesen

Balzers - Schmerikon

Balzers – Bad Ragaz Schaan Azzurri – Altstätten

#### Selbstbewusste Gäste FUSSBALL-TERMINE Nationalliga A Frauen Linth - Ruggell-Liechtenstein (Schweizer Cup)

#### USV Eschen-Mauren und FC Balzers wollen in der Fremde punkten

ESCHEN/BALZERS - Auf Liechtensteins 2.-Liga-interregional-Clubs warten am Wochenende interessante Auswärtsaufgaben. Der USV Eschen-Mauren gastiert beim FC Bad Ragaz, Balzers reist zur AC Lugano. Beide wollen nach zuletzt starken Auftritten weitere Punkte aufs Konto schaufein.

• Herbert Ochri/Oliver Beck

Sa 17.30

Sa 18.00

So 12.00

Sa 17.00

So 14.00

So 16.00

So 10.30

So 16.00

Sa 20.15

Sa 17.00

Sa 14.30

So 15.00

So 12.00

So 14.00

So 14.00

Sa 11.00

Sa 13.00

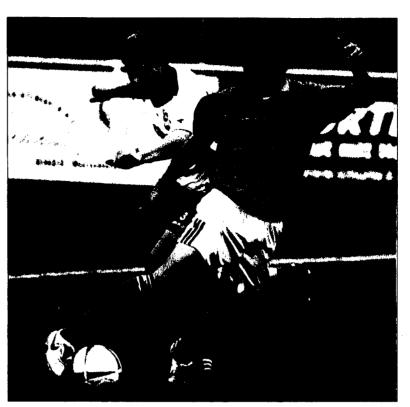
So 14.00 So 13.00

Sa 15.00

Sa 15.00

Sa 13.00

Nach dem 4:0-Heimsieg des USV Eschen-Mauren vom Mittwoch gegen den SC Emmen, heisst es heute Abend im Lokalderby beim FC Bad Ragaz anzutreten. Auf den ersten Blick erscheint die Partie eine vermeintlich leichte und lösbare Aufgabe für den USV zu werden. Aber aufgepasst! Der FC Bad Ragaz ist weitaus besser als es der derzeitige Tabellenplatz aussagt. Nach Startschwierigkeiten scheinen sich die Kurstädter gefangen zu haben. So kassierte die Mannschaft zuletzt in Stabio erst in der 95. Minute das 0:1 und eine Woche zuvor hatte das starke Goldau in Ragaz mächtig Glück beim 3:2-Sieg. Das hat USV-Trainer Metzler der Mannschaft immer wieder gesagt. Und USV-Captain Martin Heeb präzisiert: «Grundsätzlich gibt es in dieser Liga keinen leichten Gegner. Jeder kann jeden schlagen. Für unsere Mannschaft ist es in dieser entscheidenden Phase der Meisterschaft wichtig, den zuletzt guten Lauf auch in Bad Ragaz in die Waagschale zu werfen, denn der Gegner steht mitten im Abstiegskampf und wird 120 Prozent ge-



Eschen-Mauren und Balzers gehen voller Selbstvertrauen in ihre Spiele.

ben. Also müssen wir noch mehr geben und mit aller Kraft dagegen halten »

Lokalderbys haben - wie die Cupspiele - ihre eigenen Gesetzesmässigkeiten. Man weiss nie, wie sich ein Spiel entwickelt, und so gesehen, heisst es für die Metzler-Truppe von Anfang an Gas zu geben. Trainer Metzler rechnet fest mit Punktezuwachs, obwohl die Personaldecke immer noch dünn ist. Neuzugang Michael Mani ist erst ab dem 19. Oktober spielberechtigt, und neben den bekannten Langzeitverletzten sind Nusch und Frick noch nicht hundertprozentig fit. Derweil kann der USV auf die Dienste von Rückkehrer Samir Garci zählen. Spielbeginn in Bad Ragaz: Samstag, 18 Uhr.

#### Selbstbewusst ins Tessin

Der FC Balzers scheint endgültig in die Gänge gekommen zu sein, vier Punkte aus den letzten beiden Spielen (4:0-Sieg in Losone, 1:1-Remis gegen Ascona trotz Unterzahl) legen diesen Schluss nahe. Spielertrainer Roger Prinzen jedenfalls sieht sein Team auf dem aufsteigenden Ast: «Ein Aufwärtstrend ist deutlich erkennbar, nicht nur in den Spielen, sondern auch in den Trainingseinheiten.» Durch die Erfolgserlebnisse der letzten Wochen hat sich die Mannschaft zudem des grössten Drucks entledigt. Auch wenn die Abstiegsränge nach wie vor nahe sind, so sieht die Tabelle doch um einiges rosiger aus als noch einige Spieltage zuvor. «Von den Spielern ist eine Last abgefallen, sie wirken befreit», hat Prinzen bemerkt, und er schiebt selbtbewusst nach: «Jetzt wollen wir die Serie ausbauen.» Ein ratsames Vorhaben, zumal es am Sonntag um 14.30 Uhr in Lugano gegen einen direkten Konkurrenten geht, und die Punkte in solchen Duellen bekanntlich doppelt so viel wert sind. Mit einem Sieg könnten der FCB die spielstarken Tessiner, welche momentan zwei Zähler mehr auf ihrem Konto haben, hinter sich lassen.

Die Vorzeichen dafür, dass der Balzner Aufwärtstrend auch am Sonntag weiter anhält, sind nicht nur aufgrund der ansprechenden Leistungen und des neugewonnenen Selbstvertrauens gut. Roger Prinzen kann in Lugano beinahe auf den kompletten Kader zurückgreifen. Lediglich Akyr (gesperrt), Thomas Frick (beruflich verhindert) und Sandro Risch (2. Mannschaft) sind nicht mit von der Partie.

| 1. Chur 97                         | · 8 | 22:6  | 22   |
|------------------------------------|-----|-------|------|
| 2. FC Stabio                       | 8   | 21:10 | 19   |
| 3. SC Goldau                       | 8   | 19:13 | 16   |
| 4. FC Ascona                       | 8   | 17:11 | 13   |
| 5. USV Eschen/Mauren               | 7   | 16:9  | 11   |
| <ol><li>FC Küssnacht a/R</li></ol> | 8   | 14:17 | - 11 |
| 7. FC Sursee                       | 8   | 15:9  | 10   |
| 8. AC Malcantone                   | 8   | 10:7  | 10   |
| 9. AC Sementina                    | 7   | 12:7  | 9    |
| 40. AC Lugano U21                  | 6   | 8:9   | 8    |
| 11. FC Balzers                     | 8   | 11:18 |      |
| 12. SC Emmen I                     | 8   | 6:22  | 5    |
| 13. FC Bad Ragaz                   | 8   | 7:22  | 3    |
| 14. Losone Sportiva                | 8   | 6:24  | 1    |

# Derby an der Spitze

## Ruggell empfängt Schaan



Wer darf wohl am Samstag jubeln - Schaan oder Ruggell?

RUGGELL – Für die FL-Drittligisten geht es am Wochenende rund. Ruggell und Schaan wollen im direkten Aufeinandertreffen jeweils den Anschluss an die Spitze halten, Triesenberg hingegen möchte gegen Flums einen Schritt aus dem Tabellenkeller machen.

Oliver Beck

Wenn Ruggell am Samstag um 17 Uhr auf Schaan trifft, ist Hochspannung angesagt. Neben dem Derbycharakter verleiht die Tabellenkonstellation der Partie eine ganz besondere Note. Ruggell rangiert als derzeit bester liechtensteinischer Drittligist auf Platz drei, Schaan einen Platz dahinter. Lediglich ein Punkt trennt die beiden Teams. Dem Sieger winkt neben den üblichen drei Punkten auch ein Platz unter den Top 3, der Verlierer hingegen würde den Kontakt zum Spitzenduo - bestehend aus Staad und Buchs – vorerst etwas einbüssen.

Ganz andere Vorzeichen herrschen beim FC Triesenberg. Die Schädler-Elf hat derzeit Platz neun inne. Zwei Punkte trennen sie von einem Abstiegsplatz. Mit einem Sieg gegen den Tabellenletzten Flums könnten sich die Berger etwas Luft verschaffen. Anpfiff auf der heimischen Leitawis ist am Samstag um 16 Uhr.

| 3. Liga – Gruppe 2  |   |       |     |
|---------------------|---|-------|-----|
| 1. FC Stand         | 7 | 26:7  | 18  |
| 2. FC Buchs         | 8 | 20:9  | 18  |
| 3. FC Ruggell       | 8 | 22:12 | 16  |
| 4. FC Schaan        | 8 | 28:14 | 15  |
| 5. FC Au-Berneck 05 | 7 | 16:9  | -14 |
| 6. PC Rorschach     | 8 | 15:13 | 12  |
| 7. FC Steinach      | 8 | 17:20 | 8   |
| 8. FC Heiden        | 8 | 16:22 | 8   |
| 9. FC Triesenberg   | 8 | 12:18 | 8   |
| 0. FC Montlingen    | 8 | 11:17 | 7   |
| 1. FC Rheineck      | 8 | 9:19  | 6   |
| 2. FC Flums b       | 8 | 7:39  | 3   |

#### EM-Qualifikation 2008: Liechtenstein in Topf 7

Liechtenstein gehört am 27. Januar 2006 in Montreux an der Auslosung der Oualifikation zur EM-Endrunde 2008 in Österreich und der Schweiz neben Aserbaidschan, Andorra, Malta, Färöer, Kasachstan, Luxemburg, San Marino dem Topf 7 an. Der dreimalige Weltund Europameister Deutschland ist erstmals nicht im Topf 1. Die Deutschen müssen auf Grund der Ergebnisse aus den Qualifikationsspielen für die EM 2004 in Portugal und die WM 2006 in Deutschland mit Topf 2 Vorlieb nehmen. Die Setzliste wird von Titelverteidiger Griechenland angeführt. Die Namen von Holland, Portugal, England, Tschechien, Frankreich und Schweden befinden sich ebenfalls im Topf 1. Die Türkei, der WM-Barragegegner der Schweiz, wird aus Topf 2 zugelost, Irland aus Topf 4. Die Schweiz und Österreich sind als gemeinsame EM-Gastgeber von vornherein Endrunden-Teilnehmer.

Insgesamt 50 Mannschaften beteiligen sich an der Qualifikation für die Euro 2008. Es werden sechs Gruppen zu sieben Mannschaften und eine aus acht Teams gebildet. Die sieben Gruppensieger sowie die sieben Gruppenzweiten qualifizieren sich für die EM.

Die sieben Töpfe für die Auslosung

Topf 1: Griechenland (als Europameister topge-setzt), Holland, Portugal, England, Tschechien, Frankreich, Schweden

Frankreich, Schweden
Topf 2: Deutschland, Kroatien, Italien, Türkei,
Polen, Spanien, Rumanien
Topf 3: Serbien und Montenegro, Russland, Dä-nemark, Norwegen, Bulgarien, Ukraine, Slowakei
Topf 4: Bosnien-Herzegowina, Irland, Belgien,
Lettland, Israel, Schottland, Slowenien
Topf 5: Ukrain Eigenbard, Erdert, Weber Lieberg,

Topf 5: Ungarn, Finnland, Stowenten Topf 5: Ungarn, Finnland, Estland, Wales, Litau-en, Albanien, Island Topf 6: Georgien, Mazedonien, Weissrussland, Armenien, Norditland, Zypern, Moldawien Topf 7: Llechtenstein, Kasachstan, Aserbaidschan. Andorra, Malta, Färöer, Luxemburg, San Marino.

#### Philipp Degen fällt aus Borussia Dortmund muss am

FUSSBALL-NEWS

Samstag im Spiel gegen Kaiserslautern auf den Einsatz von Philipp Degen verzichten. Der Schweizer Internationale erlitt am Mittwoch in Dublin einen Muskelfaserriss in der rechten Wade. Der 22-jährige Dauerläufer, der in Dortmund immer besser in Fahrt gekommen war, muss nach Angaben des Teamarztes rund acht Tage mit dem Training aussetzen. Sein noch immer hoch verschuldeter Klub Borussia hat derweil die Namensrechte des Westfalenstadions bis Juni 2011 verkauft. Für geschätzte 20 Mililonen Euro heisst die grösste Fussball-Arena Deutschlands ab 1. Dezember 2005 Signal Iduna Park.

#### **Arsenal ohne Hieb**

Nach Ashley Cole fehlt Arsenal London in den kommenden Wochen ein weiterer Schlüsselspieler. Der Weissrusse Wjatscheslaw Hleb muss eine in der WM-Qualifikation gegen Schottland erlittene Knieblessur operativ behandeln lassen. Hleb wird laut Trainer Arsène Wenger bis zu acht Wochen ausfallen und würde damit auch das Champions-League-Rückspiel gegen Thun am 22. November verpassen. (si)

### Barthez wieder zurück

Gegen Paris St-Germain am Sonntag kehrt Marseilles Torhüter Fabien Barthez nach knapp halbjähriger Sperre zwischen die Pfosten zurück.

| a – Appenzell                            | Sa 13.3  |
|--|----------|
| Vaduz b                                  | Sa 13.3  |
| schen-Mauren (1.Stkl.,Gr.2) – Au-Berneck | Sa 14.0  |
| schen-Mauren (1.Stkl.,Gr.6) – Haag       | Sa 12.0  |
| a – Sargans                              | Sa 11.0  |
| ı – Balzers b                            | Sa 14.0  |
| swil-Jona – Schaan a                     | Sa 12.00 |
| l b – Schaan b •                         | Sa 15.00 |
| c - Walenstadt                           | Sa 15.00 |
| - Triesen b                              | Sa 10.00 |
| a – Uznach                               | Sa 14.30 |
| en E                                     |          |
| b - Turnier in Rebstein                  | Sa 10.00 |
|  |          |

Junioren D Vaduz a USV E Balzers Weesen Rapper Ruggell

Juniore

Vaduz b

Juniorinnen Sa 14.00 Sa 17.00 Gams - Balzers Triesen b - Chur 97

## FRAUENFUSSBALL

### David gegen Goliath



runde im Schweizer-Cup empfängt heute (19.15 Uhr) der FC Linth 04 den FC Ruggell-Liechtenstein auf dem Sportplatz Allmeind in Niederurnen. Im Spiel zwischen David gegen Goliath gelten die Gastgeberinnen als klare Aussenseiter gegen die

In der ersten Haupt-

Equipe aus dem Fürstentum, die in den beiden letzten Jahren jeweils bis in das Cup-Halbfinale vorgestossen war. Während das Team Ruggell-Liechtenstein erstmals in den laufenden Wettbewerb eingreift, hat Linth als Zweitligist bereits drei Runden erfolgreich überstanden. Der Reihe nach wurden der FC Eschenbach (3. Liga) mit 6:3, der FC Lachen/Altendorf (2. Liga) mit 2:1 und der FC Oerlikon/Polizei ZH (2. Liga) mit 5:1 besiegt. Die Ruggellerinnen, die vor allem im Angriff wenig effizient auftreten, belegen im Moment den letzten Rang in der höchsten Schweizer Frauenliga. Diese Rangierung entspricht aber nicht dem tatsächlichen Leistungsvermögen. In Niederumen wollen die Liechtensteinerinnen, die in ihren Reihen verschiedene Akteurinnen mit Nationalteameinsätzen haben (im Bild Daniela Künzler), mit einem deutlichen Sieg die Basis für einen erfolgreichen Herbstabschluss legen.